

Mithin für 1896/97		Tit.	Erläuterungen.
mehr.	weniger.		
„	„		
83 148	28 900	23.	Zu Tit. 23. Im vorigen Etat Tit. 24. Die Etatsumme besteht aus: a) 11 600 „ Porto, Bestell- und Telegraphengebühren, Frachtgelder und Kosten bei persönlicher Ablieferung von Forstüberwachungsgeldern (600 „ mehr nach dem Durchschnitte der Jahre 1892 bis 1894), b) 8 400 = für Anschaffung und Unterhaltung von Inventarien, für Bücher und Zeitschriften, Buchbinderlöhne etc.
600	—	24.	Zu Tit. 24. Im vorigen Etat Tit. 25.
—	—	25.	Zu Tit. 25. Im vorigen Etat Tit. 26. Die Etatsumme ist im wesentlichen nach den Durchschnittsergebnissen der Jahre 1892 bis 1894 bemessen worden; dieselbe ist zusammengesetzt aus: a) 200 000 „ für Herstellung der Kulturen (5000 „ mehr), b) 25 000 = = Kultur- und Bestandspflege (3000 „ mehr), c) 26 000 = = Entwässerungen und Uferbaue (3000 „ weniger), d) 500 000 = = Bau und Unterhaltung der Wege, einschließlich der Brücken (22 000 „ mehr), e) 1 000 = = landwirthschaftliche Meliorationen, insbesondere Wiesenbaue (2000 „ weniger).
25 000	—	26.	Zu Tit. 26. Im vorigen Etat Tit. 27. Die Aufbereitungskosten sind veranschlagt mit: 1 581 098 „ für Hölzer, à Festmeter 1 „ 91 $\frac{1}{2}$, 902 = = andere Forstprodukte.
7 400	—	27.	Zu Tit. 27. Im vorigen Etat Tit. 28. Die hauptsächlich nach dem Durchschnitte der Jahre 1892 bis 1894 bemessene Etatsumme besteht aus: a) 30 000 „ Löhne bei den Forstrevisionen, für Hülfeleistung bei der Messung, Numerirung, Abpostung, Versteigerung und Ueberweisung der Hölzer, bei Absteckung von Grasplätzen sowie Botenlöhne (2000 „ mehr), b) 6 000 = für Verainungen, Beseitigung von Grenzmängeln, Instandhaltung von Grenz- und Sicherheitszeichen und Abtheilungsbezeichnungen sowie für Räumung von Schneisen, Flügeln und Wirthschaftsstreifen, c) 50 000 = für Maßregeln gegen forstschädliche Insekten, d) 3 000 = für Löschung von Waldbränden (1500 „ mehr), e) 20 000 = für Schneerauswerfen, f) 30 000 = Insertions- und Druckkosten, g) 66 000 = Wegebaubeiträge, Vergütungen an die Lohnboten sowie verschiedene andere jährliche Betriebskosten.
3 500	—	28.	Zu Tit. 28. Im vorigen Etat Tit. 29. In Zugang kommen: 1 Forstassessor I. Klasse mit durchschnittlich 2700 „ 2700 „, 1 = II. = = = = 2100 = 2100 = 4800 „. Die Vermehrung der Forstassessorstellen macht sich infolge bedeutender Zunahme der Geschäfte nothwendig.
4 800	—	29.	Zu Tit. 29. Im vorigen Etat Tit. 30. In Zugang kommt 1 Expedient mit durchschnittlich 1300 „, dessen Anstellung sich infolge der immer umfanglicher werdenden Geschäfte der Unfallversicherung erforderlich macht.
1 300	—	30.	Zu Tit. 30. Im vorigen Etat Tit. 31. 1275 „ weniger durch Uebernahme des Dieners auf Kap. 73 Tit. 8 vom 1. Juli 1896 ab.
—	1 275	31.	Zu Tit. 31. Im vorigen Etat Tit. 32.
—	—	32.	Zu Tit. 32. Im vorigen Etat Tit. 33.
—	—	33.	Zu Tit. 33. Im vorigen Etat Tit. 34. Weniger, weil die Schreibelöhne nicht mehr aus diesem Titel, sondern aus Kap. 73 Tit. 10 mit zu bestreiten sind und ein Theil der Ausgaben auf Tit. 36 überwiesen worden ist. Siehe dort.
—	3 000	34.	Zu Tit. 34. Im vorigen Etat Tit. 35.
—	—		
125 748	33 175		